

## Protokoll

### 189. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen und 157. Treffen des Runden Tisches Grundeinkommen

im Amerlinghaus (Seminarraum, 1. Stock, Stiege 1), Stiftgasse 8, 1070 Wien  
als Hybrid Video-Konferenz

Termin: 6. Oktober 2023 (16:15 – 20:15 Uhr)

**Moderation:** Franz Schäfer (Mond)

**Protokoll:** Ulli und Klaus Sambor, Martin Diendorfer

**Teilnehmer\*innen:** Christine Athanassowa, Martin Diendorfer, Paul Ettl (online, teilweise), Friedrich Hof, Ilse Kleinschuster, Franz Linsbauer, Alice Krotky, Klaus Sambor, Ulli Sambor, Franz Schaefer (Mond), Hannes Spitalsky (online, teilweise), Heinz Swoboda

**Entschuldigt:** Gilsa Hausegger, Doris Brandel, Petra Payer, Roswitha Minardi, Erwin Schoitz, Alexander Zirkelbach

#### **0.1** Genehmigung der Tagesordnung

Wurde nicht abgestimmt, die Anträge die Pkt. 0.3 nach 3.4 verschieben, Pkt 4.1. aufs nächste Mal verschieben, Pkt. 4.2 streichen, da erst beim nächsten Mal Ergebnisse zu erwarten sind, wurde bei den entsprechenden Punkten behandelt.

#### **0.2** Anträge zur Protokollierung

##### **Antrag 0 (Martin):**

„Sollte es zu den folgenden Anträgen zur Protokollierung keine einstimmigen Beschlüsse geben, so sind diese, gemäß den geltenden Regeln erst beim nächsten Mal abzustimmen.“

Wurde angenommen.

##### **Antrag 4 (Martin)**(Diskussion und Abstimmung 15 Minuten):

„Die Treffen des RTG werden künftig audiovisuell aufgenommen um die Protokollierung zu verbessern.“

Begründung: Eine audiovisuelle Aufnahme - wie sie mittlerweile sogar schon bei Fußballspielen angewandt wird - kann nicht nur die Protokollierung verbessern, sondern ermöglicht es auch, diese erst nachträglich durchzuführen, sodass während des Treffens die protokollierende Person besser an den Diskussionen teilnehmen kann.“

Dieser Antrag wurde auf Wunsch von Paul Ettl vorgezogen. Es wurden zwei Varianten diskutiert:

1. Die Aufnahmen würden das Protokoll praktisch ersetzen und gespeichert werden.
2. Die Aufnahmen sollten nur den Protokollführenden und bei Ergänzungen und Korrekturen helfen und nach der Genehmigung des Protokolls gelöscht werden. Gegen die erste Version wurden aus Gründen der Datensicherheit und des freien Gespräches massive Widerstände vorgebracht. Auch die zweite Version wurde überwiegend ablehnend bewertet.

Die Abstimmung erfolgt beim nächsten RTG.

**Antrag 1: (Paul)** (Diskussion und Abstimmung 15 Minuten)

„Paul Ettl schlägt zusätzlich vor, in Zukunft keine Wortprotokolle und keine Verlaufsprotokolle (= Protokoll der Diskussion, also wer was gesagt hat) mehr zu machen, sondern Ergebnisprotokolle.“

In der Diskussion ergänzt Paul, dass ein Ergebnisprotokoll auch gleich während der Sitzung mitgeschrieben werden könnte und somit gleich für alle einsehbar wäre, was Martin dann als Live-Protokoll bezeichnet.

Da dieses ein hohes Maß an Konzentration der Protokollführenden erfordert, wurde es als, beim RTG, für wenig praktikabel bewertet.

Allerdings herrscht eine ziemlich einhellige Meinung, dass die Protokolle künftig gestrafft und auf Wesentliches reduziert werden sollten. Franz S. wünscht sich – um künftige Diskussionen zu vermeiden – eine genaue Definition, was zu protokollieren wäre. Auch das wird wegen zu wenig Flexibilität als wenig praktikabel bewertet.

Die Abstimmung erfolgt beim nächsten RTG.

**Antrag 2 (Klaus)?: (Diskussion und Abstimmung, 15 Minuten)**

Dieser Antrag sollte vor der Feststellung, wer dieses Mal das Protokoll zu schreiben bereit ist, behandelt werden.

*„Da die bisherige Regel unter Punkt 11) Das Protokoll wird nach Möglichkeit 3 Tage nach der Sitzung an die Teilnehmer:innen ausgesandt und es besteht danach 7 Tage Zeit, dass Personen Änderungen anregen oder/und Anmerkungen einfügen. (Anm.: 7 Tage müssen genügen, da das Protokoll ja dann auch veröffentlicht wird - RTG, Attac, Mails, Newsletter)*

den Nachteil hat, dass es zu 10 Tage Verzögerung der Versendung an „alle“ kommt, schlage ich vor, dass diejenige / derjenige das Protokoll nach eigenem Ermessen möglichst bereits nach 3 Tagen an „alle“ versenden soll. Bei der Genehmigung des Protokolls können schriftlich vorbereitete Änderungen/Ergänzungen behandelt werden.“

Nach dem Hinweis, dass das wieder zu vermehrten Diskussionen bei der Genehmigung der Protokolle führen würde, zieht Klaus diesen Antrag zurück.

**Antrag 3 (Martin)** (Diskussion und Abstimmung 15 Minuten):

„Es ist endlich der im Mai 2022 beschlossenen Regelung zu folgen, dass Protokollierung und Moderation rotieren sollen. Die Verantwortung für die Einhaltung dieser Regelung tragen alle Teilnehmer:innen, die im RTG organisierten Organisationen und insbesondere der/die Koordinator:in des RTG!

Begründung: Um die Aufgaben des Protokolls (Pkt. 9 "Aufgabe des Protokoll ist es...") zu erfüllen ist es entscheidend, dass es ORDENTLICH geführt wird, weil Tatsachen korrekt dargestellt und auch für die Zukunft - wie seit 2006 - archiviert werden sollen.“

Martin hebt die große Leistung von Klaus und Ulli Sambor, seit 2006 immer wieder die Protokolle verfasst zu haben, hervor und dankt ihnen dafür. Seit dem og. Beschluss vor 17 Monaten war das wieder 15 Mal der Fall, Martin selbst hat zwei Mal und Ilse Kleinschuster ein halbes Protokoll geschrieben. Dem gegenüber hat niemand vom Netzwerk Grundeinkommen oder vom Verein das Grundeinkommen, von andas.cc, einer sonstigen BGE-Organisation oder sonstige Teilnehmer:innen am RTG in dieser Zeit ein Protokoll verfasst. Dies gilt es zu ändern und die Verantwortung für die Protokollierung gerechter aufzuteilen und damit auch Klaus und Ulli zu entlasten. Eventuell wäre das auch ein Weg, um den oft gegebenen erheblichen Ergänzungs- und Korrekturbedarf der Protokollentwürfe zu verringern.

Alle sind sich über die große Leistung von Klaus und Ulli bei der Protokollerstellung einig. Christine A. spricht sich gegen jede Verpflichtung zu irgendetwas aus. Die Meinungen zu dem Antrag sind überwiegend negativ.

Die Abstimmung erfolgt beim nächsten RTG.

**Antrag 5 (Martin)**(Diskussion und Abstimmung 15 Minuten):

„Es werden künftig keine Protokolle mehr geführt und der Runde Tisch gibt seine Funktion als Vernetzungsplattform der österr. BGE-Organisationen und die Dokumentation der österr. BGE-Bewegung auf und fungiert als reiner Stammtisch weiter.

Begründung: Da der RTG offensichtlich damit überfordert ist, ein ordentliches Protokoll zu erstellen, ist es besser, dass man es gleich lässt und die Zeit mit gemütlichem Zusammensitzen und Plaudern verbringt.“

Klaus bezeichnet den Antrag als Frechheit. Martin entgegnet, dass es nur die logische Konsequenz ist, wenn auf gefasste Beschlüsse und ordentliche Protokolle sowieso kein Wert gelegt wird.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

**0.3 Protokoll:** Festlegung nach Abstimmung über den Antrag, wer das Protokoll schreiben wird.

Klaus, Ulli und Martin schreiben diesmal (erneut) das Protokoll.

### **Antrag 6 (Martin):**

„Das Anführen von Personen als "Entschuldigt" soll künftig entfallen. Alternativ könnten Personen nur mehr maximal dreimal hintereinander als entschuldigt geführt werden, danach sind sie nicht mehr als RTG-Teilnehmer:innen zu führen.

Begründung: Das Führen von Personen als "entschuldigt" oft über mehr als sechs Monate und sogar Jahre hinweg vermittelt einen falschen Eindruck von der wirklichen Teilhabe am RTG. Überdies ist es auch wenig nachvollziehbar und würde die Frage aufwerfen, was denn jeweils der Entschuldigungsgrund wäre. Wer am RTG real teilhaben möchte, muss auch tatsächlich ab und an anwesend sein. Ansonsten stehen ja noch immer die diversen Mailinglisten, die Homepage und Newsletter - ja, sogar ein Forum und der Element-Kanal - für "Mitleser:innen" zur Verfügung."

Franz S. hinterfragt, was „nicht mehr als RTG-Teilnehmer:innen zu führen“ bedeutet. Martin führt aus, dass er sich dabei auf den Passus in den Regeln, wer bei Abstimmungen stimmberechtigt ist, bezieht. Christine erkennt die Problematik der „Karteileichen“ an, hinterfragt aber ebenfalls ob diese Leute dann keine Mailings usw. bekämen, Martin führt aus, dass natürlich alle Mailinglisten usw. unverändert zur Verfügung stünden. Franz S. bezeichnet den Antrag als absurd, Martin erwidert, dass das Führen dieser Entschuldigtenliste absurd ist. Klaus besteht weiter auf die Führung der Entschuldigtenliste.

Die Abstimmung erfolgt beim nächsten RTG.

## **TEIL 1 Attac**

=====

### **1.1 Vorstellungsrunde**

Da sich fast alle bereits kennen, war die Vorstellungsrunde nicht notwendig.

### **1.2 Genehmigung des Protokolls vom 188. Treffen** (8. September 2023)

Keine Einwände, daher angenommen.

### **1.3 Vorschlag** für einen weiteren Beitrag für den **Öffentlicher Attac Newsletter**

Ulli Sambor hatte einen Vorschlag eingebracht. Dieser wurde diskutiert und nach einigen Änderungen angenommen (siehe **Att.3vs2**). Klaus wird den Beitrag an David Walch (Presseabteilung Attac) weiterreichen, mit der Bitte,

unseren Beitrag bei dem nächste öffentlichen Attac Newsletter zu berücksichtigen.

Christine A. schlägt vor regelmäßig Beiträge für Attac Newsletter auszuarbeiten. Dem wurde zugestimmt.

#### **1.4 Allfälliges** zu Attac

Am 24. - 25. Nov. 2023 findet die nächste Attac Aktivist\*innenversammlung (AV) in Linz statt.

Das Programm ist nach Öffnen des LINKs zur Anmeldung ersichtlich:

<https://www.attac.at/termine/aktivistinnenversammlung>

Ulli und Klaus Sambor haben sich von der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen bereits angemeldet. Weitere Personen sind natürlich eingeladen, ebenfalls teilzunehmen.

Von der Initiative Zivilgesellschaft (IZ) gibt es einen Plan für die ihrer Meinung nach wichtigsten 12 Punkte, für die in Österreich Maßnahmen von Seiten der Politik zu erfolgen hätten.

Die IZ schlägt dazu eine Pressekonferenz in Wien (Presseclub Concordia) vor und würde sich freuen, wenn Attac die Organisation im Frühjahr 2024 übernehmen könnte. Mond meint, dass wir am 8. Nov. 2023 bei unserem nächsten Treffen einen konkreten Vorschlag von Klaus behandeln könnten.

**Anmerkung von Klaus:** Bei der Freiwilligenmesse (7. - 8. Okt. 2023) hat ein Gespräch dazu zwischen Monika Stadler (Attac Büro), Alice und mir stattgefunden, in dem Monika darauf aufmerksam gemacht hat, dass Programmvorschlüsse für die AV bis zum 6. Nov. 2023 per E-mail an [wilhelm.zwirner@attac.at](mailto:wilhelm.zwirner@attac.at)

gesendet werden müßten. Wir haben daher einen Vorschlag überlegt (und dabei telefonisch Wolfgang Kogler von der Attac Inhaltsgruppe „Frieden“ mit einbezogen, der folgendermaßen aussieht:

Von den 12 Punkten haben wir 3 für die Pressekonferenz ausgewählt:

1. Klimakrise (Schwerpunktthema Attac Österreich)
2. Soziales / BGE (Inhaltsgruppe Grundeinkommen)
3. Frieden (Attac Inhaltsgruppe Frieden)

Alle 3 Themen stehen in engen Bezug zueinander.

Über die für BGE sehr erfolgreiche Freiwilligenmesse wird beim nächsten RTG-Treffen berichtet werden.

#### **1.5 Nächste Termine**

**190. Attac Treffen / 158. RTG Treffen:** Freitag, 10. November 2023, 14:00 – 17:00 in LINZ, Ort : Wissensturm, Kärntnerstraße 26, 4020 Linz

**191. Attac Treffen / 159. RTG Treffen:** Freitag, 15. Dezember 2023, im Amerlinghaus (Seminarraum, 1. Stock, Stiege 1), Stiftgasse 8, 1070 Wien, als Hybrid Video-Konferenz (16:15 – 19:15 Uhr)

## **TEIL 2: Runder Tisch Grundeinkommen**

=====

### **2.1 Inhaltliche Diskussion**

Wie positives Feedback zu BGE besser nutzen?

Wurde auf das nächste Treffen verschoben und es soll eventuell ein Vorschlag zum Jahresmotto bzw. für die 17. Internationale Woche des Grundeinkommens (16. -23. Sept. 2024) auch diskutiert werden.

=====

**10 Minuten Pause 17:55 – 18:05**

=====

## **TEIL 3: Runder Tisch Grundeinkommen**

=====

**3.1** Genehmigung des Protokolls vom **156. RTG** Treffen am 8. Sept. 2023  
Genehmigt.

### **3.2** Finanzieller Überblick

Klaus erwähnte die wesentlichen Daten: Das Netzwerk hat derzeit **936,83** und der RTG **78,09 €**. Genaueres siehe **Att. 2**

Es wäre schön, wenn mehr für unsere Aufgaben gespendet würde.

“Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt”

<b>Kontonummer:</b>	<b>05710824845</b>
<b>BLZ:</b>	<b>14.000 (BAWAG P.S.K.)</b>
<b>Empfänger/in:</b>	<b>Förderverein Netzw. Grundeinkommen</b>
<b>IBAN:</b>	<b>AT311400005710824845</b>
<b>BIC:</b>	<b>BAWAATWWXXX</b>
(BIC ist für Inlandszahlungen nicht erforderlich)	
<b>Verwendungszweck</b> :	<b>RTG – Grundeinkommen</b>

### 3.3 Newsletter, Social Media, Homepage und ähnliches

a) Newslettern

b) Social Media: RTG-Facebook-Seite hat 2 neue Follower in den letzten 28 Tagen.

c) RTG in den Grundeinkommenskalender eintragen: Franz S. erklärt sich dafür zuständig und wird das künftig auch machen.

d) eigene Zeitungsartikel, wie für die ZUKUNFT (eventuell nächstes Mal)

e) Podcast (Vorschlag Paul) nicht behandelt, da Paul nicht mehr anwesend.

### 3.4 Fortschritte bei (Re-) Aktivierung von BGE Gruppen

Bericht über Gespräche, mit ehemaligen RTG-Teilnehmer\*innen, warum sie nicht mehr kommen. (Wird beim nächsten Treffen behandelt, da Paul bereits bei einem anderen Treffen sein musste.)

### 3.5 Termin der nächsten Treffen

**190. Attac Treffen / 158. RTG Treffen:** Freitag, 10. November 2023, 14:00 – 17:00 in LINZ, Ort : Wissensturm, Kärntnerstraße 26, 4020 Linz

**191. Attac Treffen / 159. RTG Treffen:** Freitag, 15. Dezember 2023, im Amerlinghaus (Seminarraum, 1. Stock, Stiege 1), Stiftgasse 8, 1070 Wien, als Hybrid Video-Konferenz (16:15 – 19:15 Uhr)

### TEIL 4: RTG – Aktuelles aus Österreich (18:20 – 18:40)

=====

**4.1 Reflexion** und Evaluierung der 16. Internationalen Woche des Grundeinkommens wird auf das nächste RTG-Treffen verschoben.

#### 4.2 Kurzbericht der Arbeitsgruppe Wanderausstellung

Klaus berichtete, dass das nächste Treffen am 17. Oktober 2023 in Linz stattfinden wird. Beim nächsten RTG-Treffen wird über Ergebnisse berichtet werden.

#### 4.3 Aktivitäten der **ABGE**: <https://www.akademie-bge.at/>

- Das GÖ-Magazin Nr.4 mit dem Thema Soziales ist in Druck, das GÖ-Magazin Nr.5 wird Anfang 2024 zum Thema Demokratie erscheinen.
- Der Stammtisch Oktober findet am Sonntag, den 8. Oktober wieder im Cafe-Restaurant G'schamster Diener im 6. Bezirk statt.
- In der AG GmG (Leitung Martin) wird weiter an der Erstellung der Homepage gearbeitet.

#### 4.4 Aktivitäten von **Das Grundeinkommen:**

- a) Stammtische in Linz, Wels, Steyr
- b) Infotisch beim Grünmarkt in Steyr
- c) Neues Buch: "Wie christlich ist ein Bedingungsloses Grundeinkommen?"  
<https://www.bod.de/buchshop/wie-christlich-ist-ein-bedingungsloses-grundeinkommeno-9783757830205>
- d) Veranstaltungen: Buchpräsentationen in Wr. Neustadt und Wels sind fix geplant, weitere folgen
- e) Aussendung an (alle) Pfarren in Österreich
- f) Geplant: Buch über BGE und Gesundheit. Frage: Wer kennt Ärzte, Psychologen, etc. die einen Beitrag leisten können?
- g) WeFair in Linz am 13.-15. Oktober

#### 4.5 Aktivitäten von **Kärnten andas:**

- a) Das ökosolidarische BGE-Modell wird weiter überarbeitet, bislang sind 17 Folien fertig.
  - b) Redebeitrag zum Klimastrike am 15.09.23 kann auf der KA-FB-Seite nachgelesen werden.
  - c) Podiums- und Publikumsdiskussion „Mit dem bedingungslosen Grundeinkommen vom Existenzkampf zum sozialen Frieden“ vom 15.09.23 ist nachzusehen auf  
[https://www.youtube.com/playlist?list=PLXBRYjpeOnGtQDkrLQn8mnmLv-CW\\_bGt0](https://www.youtube.com/playlist?list=PLXBRYjpeOnGtQDkrLQn8mnmLv-CW_bGt0)
- Es kamen 11 Interessierte, die anschließenden informellen Diskussionen dauerten bis 22 Uhr
- d) aus der Podiumsdiskussion folgt eine Initiative (Arbeitstitel: RTG Kärnten/Koroška) von 7-8 Personen, die sich am 11.10. das erste Mal trifft und die Forderung nach einem BGE aktiv voranbringen wollen.
  - e) Treffpunkte Grundeinkommen: 04.10. und 01.11.2023
  - f) FB-Seite "Bedingungsloses Grundeinkommen jetzt umsetzen": +48 Follower in den letzten 28 Tagen.

#### 4.6 Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt Schwerpunkte waren:

- Ringvorlesung vgl. Politikfeldanalyse (konkrete Vorschläge)
- Klimabonus
- Gedankenaustausch mit „Ökobewegten“
- Überlegungen zum nächsten Newsletter
- Vorstellung der Ergebnisse des Projektes „Das subjektive Sicherheitsempfinden der Österreicherinnen und Österreicher in der Krise und ihre Einstellung zum Bedingungslosen Grundeinkommen.

Martin weist erneut darauf hin, dass die Informationen auf der Homepage des Netzwerks zu „Runde Tische und Stammtische“ noch immer stark unvollständig und bezüglich Runder Tisch Salzburg unzutreffend sind.

#### 4.7 Club of Rome / **Austrian Chapter:** Generalversammlung am 11.09. 2023 Ilse Kleinschuster hat den Beitrag „Der CLUB OF ROME und Das BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN“ eingereicht: **Reaktion!**



Ilse Kleinschuster wird über die **Reaktion** und über eine mögliche **weitere Vorgangsweise** berichten.

## **TEIL 5: RTG – EUROPA und Welt**

=====

### **5.1 Neues von Mein Grundeinkommen:**

Am 23. September fand der „Kongress der Gesellschaft“ mit 14 Prominenten statt.

- Dabei wurden nicht nur weitere 30 Grundeinkommen verlost, sondern auch,  
- Das Ergebnis der Befragung, wie ein Grundeinkommen finanziert werden soll, präsentiert:

Nur 4% sind für eine höhere Besteuerung des Einkommens, auch nur 7% sind für eine stärkere Besteuerung von CO2 (Konsumsteuer), 36% sind für Vermögenssteuern und 53% sind für eine Mischform daraus. Daraus wären auch für Modelldiskussionen Schlüsse zu ziehen.

### **5.2 Netzwerk Grundeinkommen Deutschland feiert 2024 20 Jahre Bestehen:**

(<https://www.grundeinkommen.de/09/09/2023/20-jahre-netzwerk-grundeinkommen-anlass-fuer-einen-bge-kalender-2024-und-eine-spendenbitte.html>)

- Dazu sind etliche Aktivitäten geplant, für die auch zu Spenden aufgerufen wird,

- Von 14 lokalen dt. BGE-Gruppen wurde dazu ein A4-Kalender in einer Stückzahl von 700 gemacht, der auch kostenlos erhältlich ist.

### **5.3 Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte vom 14. UBI-European Initiative Meeting am 4. Oktober 2023**

- 6 Länder (Austria, Estonia, Hungary, Italy, Latvia, Spain) haben über ihre Veranstaltungen in der 16. Internationalen Woche des Grundeinkommens erzählt.
- UBIE beschäftigt sich mit der kommenden EU-Wahl und welche Strategie im Sinne von BGE dafür sinnvoll sein könnte.
- In einem UBIE Agora Meeting am 21. Oktober 2023 wird darüber weiter nachgedacht.
- Vertreter von UBI-European Initiative haben bei der Veranstaltung „Transformation pathways towards a new European eco-social model“ teilgenommen

## **TEIL 6: Abschlussrunde**

=====

Mond: genervt, da durch die partizipativ erstellbare Tagesordnung die Möglichkeit, gleich 6 Anträge einzubringen, es zu einer zeitlichen Überforderung kommt (Ende heute nach 20 Uhr, statt 19:15).

Ulli: Sehr viel Zeit durch Anträge verloren, sehr lebhaftige Diskussion.

Christiane A.: Viele Wortmeldungen.

Klaus: Die Anträge sollten beim nächsten Treffen nur sehr schnell behandelt werden (Zustimmung, Ablehnung, Stimmenthaltung), damit nicht wieder Zeit für wichtigere Dinge verloren geht.

Friedrich Hof: War OK

Franz Linzbauer: zufrieden, Politiker sollten informiert werden.

Heinz: Andere Diskussionen notwendiger (Europäische Arbeit).

Alice: anregend, hoffentlich finden wir neue Mitarbeiter\*innen.

Martin: Jenen, die seit Jahren ständig für das BGE rackern kann gar nicht genug gedankt werden, ansonsten wäre mehr gemeinschaftliches TUN und die Übernahme von Verantwortungen gefragt, besonders bei denen die nur ihren eigenen Schrebergarten pflegen.

Klaus dankt Mond sehr für die Moderation, und bittet ihn auch beim nächsten Treffen zu moderieren. Mond stimmte zu.

LINKs:

Übersichtssammlung Mailinglisten, Newsletter, SM:

- <https://pad.riseup.net/p/maillinglisten-grundeinkommen-keep>

Matrix Chat für RTG:

- <https://pad.riseup.net/p/matrix-chat-fuer-rtg-keep>

Regeln für Diskussion und Protokoll:

- <https://pad.riseup.net/p/O2ya5Ym0G8jX9hZVmdy7-keep>